

Ausbildung zum/zur Streuobstwiesenberater*in im Landkreis Deggendorf

Wir suchen engagierte Menschen, die Lust haben Streuobstwiesen im Landkreis Deggendorf zu erhalten, zu pflegen, neu anzulegen und andere dafür zu begeistern und dabei zu unterstützen. Dazu bieten wir unter anderem eine **kostenfreie Ausbildung zum/zur Streuobstwiesenberater*in** an. Ziel des Kurses ist neben der Wissensvermittlung auch die Vernetzung von Streuobstaktiven.

Zielgruppe:

Der Kurs richtet sich sowohl an Menschen, welche bereits im Streuobstbereich aktiv sind als auch an Menschen, welche sich für Streuobst interessieren und bislang wenig Erfahrung im Streuobstbereich haben. Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs sind die Begeisterung für Streuobst und die Bereitschaft, anschließend als Ansprechpartner*in im Landkreis Deggendorf zur Verfügung zu stehen. Es werden bis zu 15 Personen ausgebildet.

Umfang, Inhalte und Aufbau der Ausbildung

Die Ausbildung umfasst 92 Kursstunden und findet an wechselnden Orten im Lallinger Winkel statt.

	Modul	Umfang	Termin
Block 1	Modul 1: Bedeutung der Streuobstwiese für Natur und Mensch	3 Tage	Donnerstag 10.Februar 2022 8.30-17.00 Uhr
	Modul 4: Grundlagen des Obstbaumschnitts und Erziehungsschnitt an Jungbäumen		Freitag 11.Februar 2022 8.30-17.00 Uhr Samstag 12.Februar 2022 8.30-17.00 Uhr
Block 2	Modul 5: Ertragsbaumpflege, Altbaumschnitt, Arbeitssicherheit	2 ½ Tage	Donnerstag 10. März 2022 15:00-19.00 Uhr Freitag 11. März 2022 8.30-17.00 Uhr Samstag 12.März 2022 8.30-17.00 Uhr
Block 3	Modul 6: Veredelung	1 Tag	Freitag 1.April 2022 8.30-17.00 Uhr
Block 4	Modul 2: Planung und Pflanzung einer Streuobstwiese	2 Tage	Freitag 22. April 2022 8.30-17.00 Uhr Samstag 23.April 2022 8.30-17.00 Uhr
	Modul 3: Sortenwahl und Sortenkunde		
Block 5	Modul 7: Sommerarbeiten	1 Tag	Freitag 22. Juli 2022 8.30-17.00 Uhr
Block 6	Modul 8: Streuobstwiesenpädagogik, Motivieren und Anleiten von Personen und Gruppen, Vernetzung	2 Tage	Donnerstag 6. Oktober 2022 8.30-17.00 Uhr Freitag 7.Oktober 2022 8.30-17.00 Uhr

Modul 1: Bedeutung der Streuobstwiese für Natur und Mensch

Referentin: Manuela Lorenz

Folgende Themen werden in Theorie und Praxis behandelt:

- ökologische Bedeutung von Streuobstwiesen (Lebensraum für Tiere und Pflanzen, Grundwasserschutz etc.)
- Berücksichtigung der Ansprüche von Tieren und Pflanzen bei der Bewirtschaftung
- Spannungsfeld Naturschutz und Landwirtschaft
- Bedeutung für das Landschaftsbild
- unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten
- Bedeutung der regionalen Obsterzeugung

Modul 2: Planung und Pflanzung einer Streuobstwiese

Referent: Dr. Sebastian Grünwald

Folgende Themen werden in Theorie und Praxis behandelt:

- Standortansprüche der Obstarten
- Auswahl standortgerechter Obstarten und -sorten
- Gängige Unterlagen, deren Leistung und Grenzen im Streuobstbereich
- Planung und Gliederung einer Neupflanzung in Abhängigkeit von der geplanten Nutzung, Berücksichtigung arbeitstechnischer und -vermarktungsbezogener Gesichtspunkte
- Qualitätsanforderung an das Pflanzmaterial
- Pflanzung und Sicherung der Obstbäume, Pflanzschnitt
- Pflege innerhalb der ersten Standjahre: Unterwuchspflege, Wasserversorgung, Düngung, Schädlingsabwehr
- Angepasste Pflegemaßnahmen in Zeiten des Klimawandels
- Möglichkeiten der Unternutzung und Bewirtschaftung der Fahrgassen

Modul 3: Sortenwahl und Sortenkunde

Referent: Dr. Sebastian Grünwald

Folgende Themen werden in Theorie und Praxis behandelt:

- Eigenschaften verschiedener Obstsorten (Wuchs, Frosthärte, Widerstandskraft gegen Schaderreger, Ertragshöhe, Fruchtqualität)
- Wichtige Schaderreger im Obstbau
- Altbewährte Obstsorten vs. Neuzüchtungen. Kritische Betrachtung, Stärken und Schwächen
- Nutzen von Stärken: Optimale Positionierung verschiedener Obstarten und- sorten
- Sorten mit Eignung für den Streuobstanbau bzw. ungeeignete Sorten anhand von Beispielen
- Vorstellung gängiger und bewährter Apfel- und Birnensorten für Süddeutschland, speziell Niederbayern
- Auswirkungen des Klimawandels im Obstbau, vorausschauende Sortenwahl
- Verkostung ausgewählter Streuobstsorten

Modul 4: Grundlagen des Obstbaumschnitts und Erziehungschnitt an Jungbäumen

Referent: Andreas Jung

Folgende Themen werden in Theorie und Praxis behandelt:

- Ziele der Baumerziehung
- Baumformen, Wachstumsgesetze, Kronenaufbau
- Schnittregeln
- Systematischer Erziehungschnitt
- Nachträgliche Erziehung ungepflegter Bäume
- Selbstständiges Schneiden von Jungbäumen unter Anleitung

Modul 5: Ertragsbaumpfleg, Altbaumschnitt, Arbeitssicherheit

Referent: Andreas Jung

Folgende Themen werden in Theorie und Praxis behandelt:

- Lebensphasen eines Obstbaums
- Wiederholung Kronenaufbau, Wachstumsgesetze
- Vitalitätseinschätzung von Altbäumen
- Festlegen der Eingriffsstärke in Abhängigkeit vom Pflegeziel
- Auswirkung des Schnittzeitpunkts
- Wunden und Wundheilung
- Werkzeug- und Materialkunde
- Sicherheitsaspekte
- Selbstständiges Schneiden von Ertragsbäumen und Altbäumen unter Anleitung

Modul 6: Veredelung

Referent: Jürgen Pompe

Folgende Themen werden in Theorie und Praxis behandelt:

- Gründe fürs Veredeln
- Veredlungsmethoden
- Schnitt und Behandlung von Edelreiser
- Wahl und Vorbereitung der Unterlage
- Verschiedene Schnittführungen
- Erziehung im kommenden Vegetationsjahr
- Veredeln von eigenen Apfelbäumchen zum Mitnehmen

Modul 7: Sommerarbeiten

Referent: Jürgen Pompe

Folgende Themen werden in Theorie und Praxis behandelt:

- Auswirkung des Schnittzeitpunkts im Sommer
- Sommerschnitttechnik
- Schnittpraxis unter Anleitung
- Begutachtung der im Winter geschnittenen Bäume

Modul 8: Streuobstwiesenpädagogik, Motivieren und Anleiten von Personen und Gruppen, Vernetzung

Referentin: Manuela Lorenz

Folgende Themen werden in Theorie und Praxis behandelt:

- Motivieren und Anleiten von Personen und Gruppen
- pädagogische Aufarbeitung von Streuobstinhalten
- Organisation von Naturerlebnissen für verschiedene Zielgruppen
- Möglichkeiten sich im Streuobstbereich zu engagieren
- Möglicher Schwerpunkt und Ziele des eigenen Engagements im Streuobstbereich

Teilnahmebedingungen

Mit der Anmeldung zum Kurs, verpflichtet sich der / die Teilnehmende an allen Unterrichtsblöcken teilzunehmen und sich anschließend als Ansprechpartner*in zum Thema Streuobst im Landkreis Deggendorf einzubringen. Zum Beispiel bei Fragen rund um Streuobstwiesen, bei der Streuobstwiesenpflege, bei der Neuanlage oder auch bei Veranstaltungen und Bildungsprojekten rund um das Thema Streuobst. Dabei werden die individuellen Möglichkeiten und Interessenschwerpunkte der Teilnehmer*innen berücksichtigt.

Interessierte aus dem Landkreis Deggendorf haben bei der Anmeldung Vorrang. Sollten noch freie Kursplätze verfügbar sein, steht die Ausbildung jedoch auch Personen aus den angrenzenden Landkreisen offen.

Kosten

Die Ausbildung wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und wird von der VG Lalling kofinanziert.

Daher können wir Ihnen die Ausbildung kostenfrei anbieten. Lediglich für die Verpflegung während der Seminartage (Vollverpflegung: alkoholfreie Getränke, Kaffeepausen, Mittagessen) fallen insgesamt 350 € an.

Zu jedem Ausbildungsblock gibt es vorab ein separates Einladungsschreiben mit genaueren Informationen zum Treffpunkt, Ausrüstung, Verpflegung etc.

Der Kurs findet unter Einhaltung der zu den Kurszeiten aktuellen Corona-Schutzregelungen statt. Gegebenenfalls müssen Kursblöcke verschoben werden.



Die Ausbildung wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).